

Den Frieden durch die Sprechanlage stärken

Ziele

In der Schulgemeinschaft gemeinsam an die Menschen im Kriegsgebiet der Ukraine denken und bereit werden, einen eigenen Beitrag zum Frieden zu leisten.

Was wird gemacht?

Über die Sprechanlage der Schule geben die Schulleitung und der/die Schulseelsorger:in Impulse an die Zuhörenden weiter.

Ablauf

Ansprache der Schulleitung
Schweigeminute
Gebet

Zeitraum

5 Minuten

Zielgruppe

alle Anwesenden

Akteure (optional):

Schulleitung, Schulseelsorgende, Religionslehrkräfte oder andere, z.B. Schüler:innen der SMV



Ansprache der Schulleitung

Wir wollen unseren Schulalltag unterbrechen und eine Schweigeminute halten, weil der Konflikt in der Ukraine unser Leben grundlegend unterbrochen hat.

Die Mittel in einem Konflikt können doch nur Dialog und Deeskalation sein, aber keine Waffengewalt.

Wir sind bestürzt und verängstigt, dass in Europa wieder Krieg herrscht.

Unsere Herzen und Gedanken sind bei den vielen Frauen und Kindern auf der Flucht, bei den Menschen, die ihnen helfen, aber auch bei den Soldaten auf beiden Seiten und ihren Familien, insbesondere ihren Müttern.

So wollen wir uns jetzt erheben und inne halten, in einer kurzen Stille.

ca. 30 Sekunden Schweigen

Gebet

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst,
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.

Denn, wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.
Amen.